





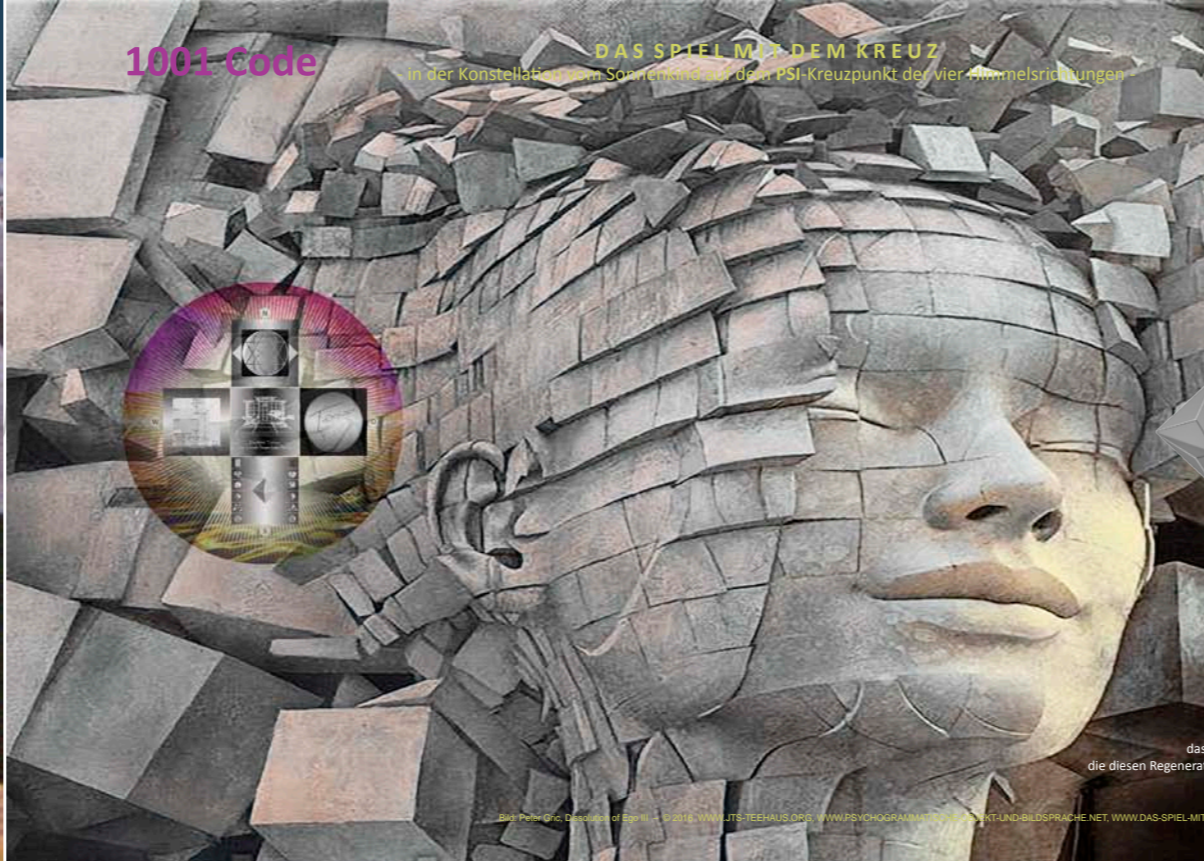
Bild aus dem Film "Destino" von Walt Disney & Salvador Dali (1945 - 2003)



Link zum Film: "[Destino](#)" von Walt Disney & Salvador Dali (1945 - 2003)

DAS "ZEIT-PARADOXON^{α/Ω}" UND DESSEN NOCH UNGELÖSTE RÄTSEL (?)!(.)

- in einer *bewusstseinsdefinierten* "Kristallinen Ordnungs-Welt" von "weder noch", im übertragenen Sinne einer *objektbezogenen* "Labyrinthischen Fantasie-Welt", universal multipolar von "sowohl als auch",



- und/oder in der Sichtweise einer *subjektbezogenen* "Amorphen Verbal-Welt", im auswegslosen Labyrinth ihrer Einfältigkeit aus einem monopolar nondualen "entweder oder" -

Der wandellose Wandel primär in der Raumzeit, sekundär ohne Zeitraum: hierarchisch in der Wandelbarkeit vom Kurzschluss im Gemeinsamen Nenner, allseits in einer imaginären "Subtraktionsrochade^{α/Ω}" zwischen einerseits der Ursache: aus dem Wunsch nach individueller Selbstnatur-0110, und andererseits der Folge: in einer Synchronizität in der Gleichzeitigkeit vom Gesetz der Resonanz von der Natur-0 selbst, und ihrer zeitlosen Gegenwart: in "weder noch" Nichtsein einer individuellen Dinglichkeit; als "eins in allem", unbewusst im "alles und nichts", von einem einfältig *subjektbezogenen* Verstandes-Subjekt-01(?)!(.)

PHYSIK - PSYCHIK - ORGANIK

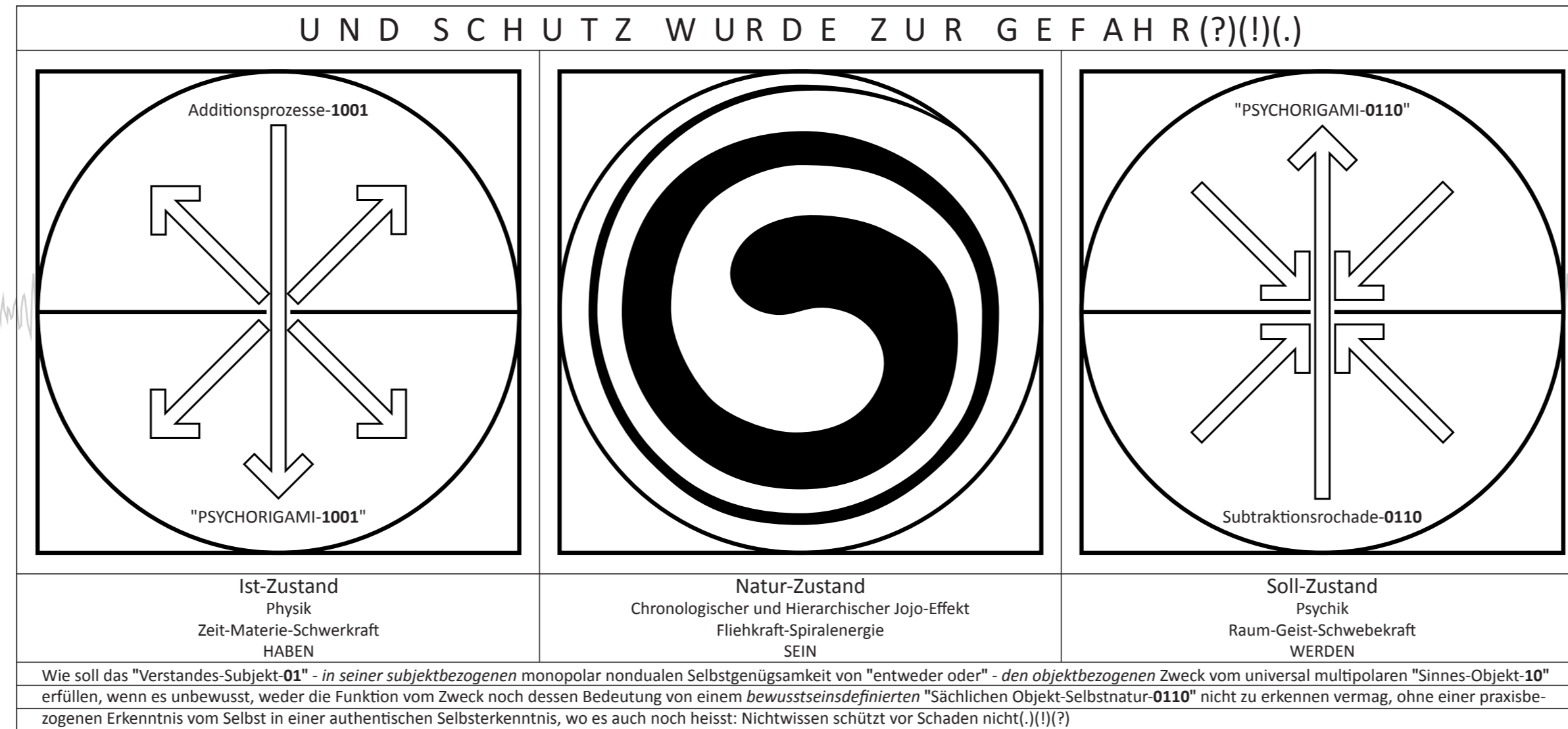
Psychotoroidale-Gammahirnwellen 30Hz - 90Hz

SYNTHESIS IN DER WESENHEIT DER MIMESIS

Psychotoroidale-Gammahirnwellen 30Hz - 90Hz

PHYSIK - PSYCHIK - ORGANIK

Psychotoroidale-Gammahirnwellen 30Hz - 90Hz



SYNTHESIS IN DER WESENHEIT DER MIMESIS

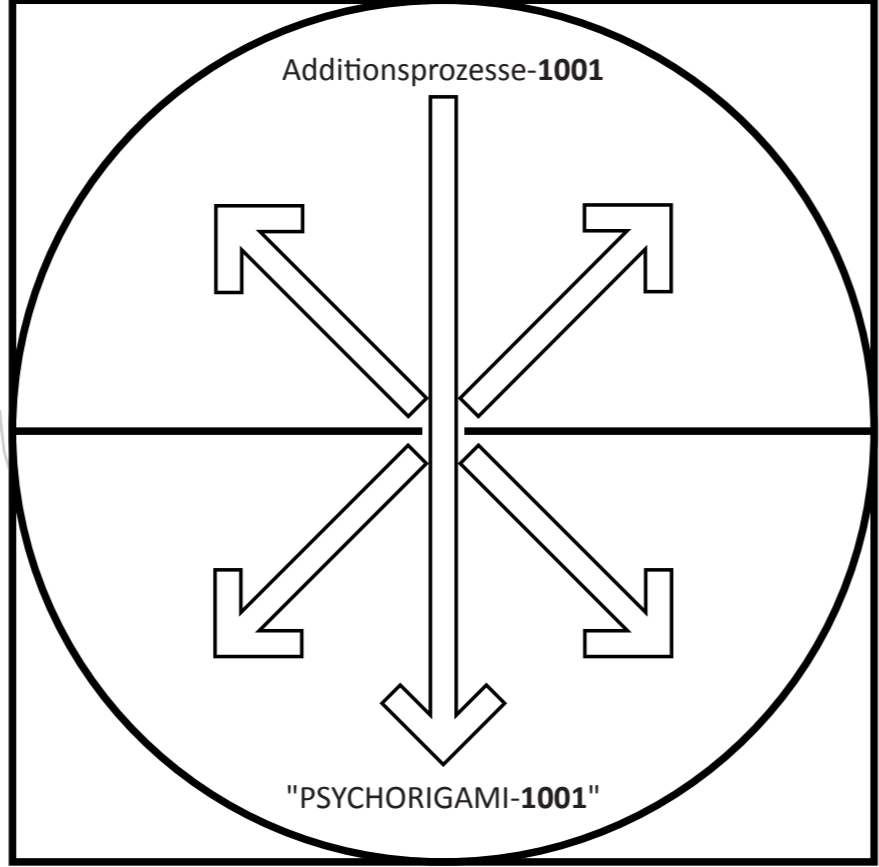
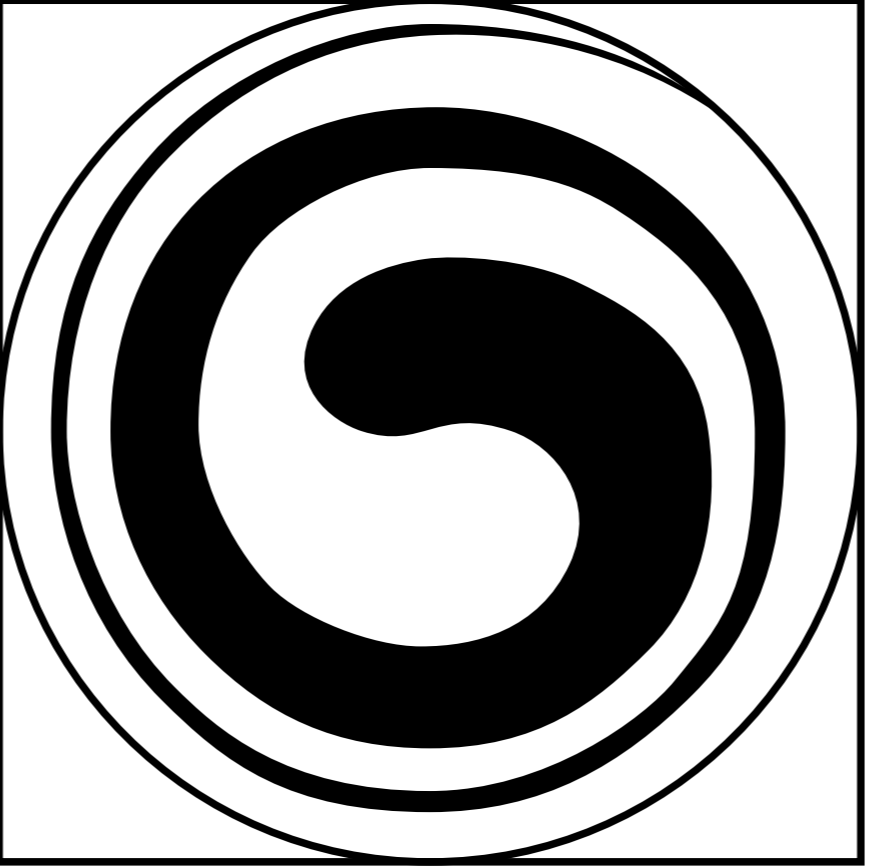
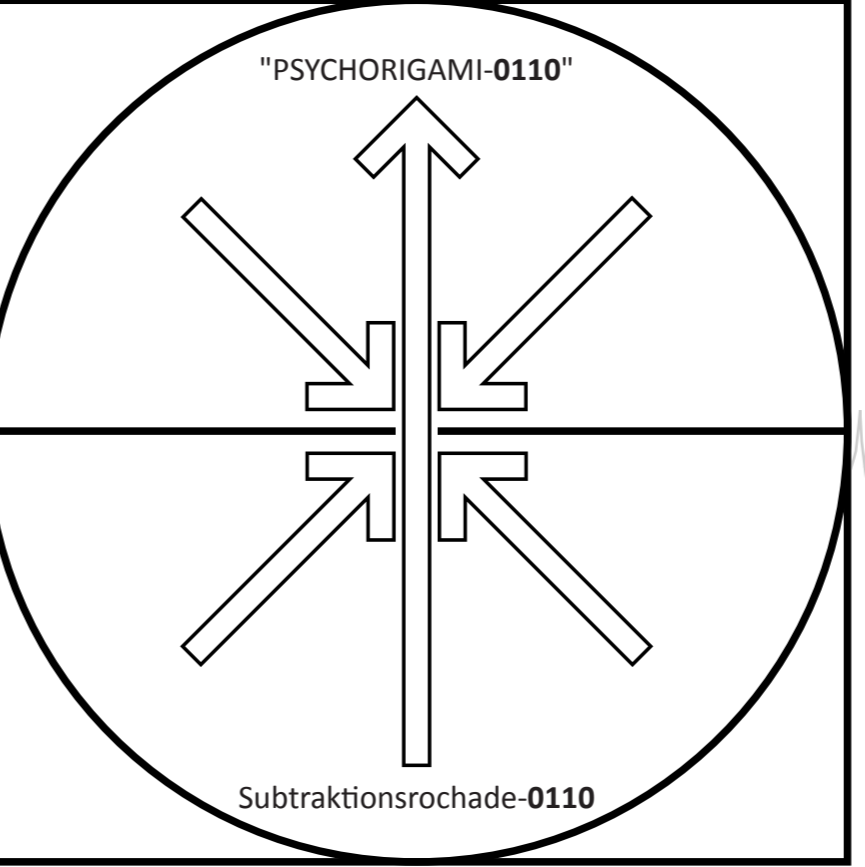
Psychotoroidale-Gammahirnwellen 30Hz - 90Hz

Es liegt in der Natur der Sache, dass die Bedeutung vom Zweck einer ursächlich bewusst "objektbezogenen hierarchischen" Funktion der Sprache verloren geht - "chronologisch subjektbezogen" zweckentfremdet im Umstand von einer monopolar nondualen THESE: mittels einer angewandten "Amorphen Verbal-Welt" vom "Verstandes-Subjekt-01"; einerseits nontoroidal aus "entweder oder" - und andererseits in der Folge von einem vorläufig zeitzyklisch endlichen Umgang, allseits unbewusst mit einer solcherart sich verbindenden "chronologisch subjektbezogenen" Relativierung: von Ursache und Folge. Ein ausweglos labyrinthisch kultivierter Relativismus, der je nach Zeitgeist in den "Additionsprozessen¹⁰⁰¹", mit ihrer Wechselwirkung aus lauter unvorgesehenen und unaufhaltsamen Unterscheidungen einhergeht, aus nichtabsehbar unterschiedlich verschiedenen individuellen Partikularinteressen, mit ihrem diesbzgl. zeitlich vorläufigen, und unabsehbar endlichen Verfallsdatum - obwohl die Sprache selbst - im "ABC der Trilogie vom Menschlichen-Sachverhalt": c) das Subjekt-01, und b) das Objekt-10 mit a) seinen Tücken^{1001/0110}, ursächlich in Bedeutung, Zweck und Funktion wechselseitig multipolar, sowohl "chronologisch subjektbezogen", als auch "hierarchisch objektbezogen", und allseits unterschiedslos in einer psychotoroidalen ANTITHESE (spiegelbildlich zu der These) - ein universal multipolar "hierarchisch objektbezogenes" "Sächliches Objekt-Selbstnatur-0110" darstellen soll, und dessen Vorbehalt: für eine SYNTHESIS in einer bewusstseinsorientierten "Kristallinen Ordnungs-Welt". Im "Kurzschluss vom Gemeinsamen Nenner" einer "Subtraktionsrochade⁰¹¹⁰": in der Synchronizität und Gleichzeitigkeit vom Gesetz der Resonanz (das ursächlich den Schutz von einem elementar naturgesetzlichen "Zeitraum¹⁰⁰¹ - Raumzeit⁰¹¹⁰ - Bewusstsein", selbst bewusst darstellen sollte) umgekehrt aber zur Gefahr werden kann, wenn man sich der Resonanz all dieser vorhandenen "Psychogrammatischen Informations-Codes", im Vorbild einer (noch) nicht vorhandenen "Psychogrammatischen Objekt- und Bildsprache" bzw. im Mangel wenn man sich selbst nicht zu erkennen vermag, in der Folge, aus diesem Grund das andere auch nicht ganzheitlich bewusst werden kann.(.)(!)(?)

- die Sprache als Vorbild von "bewusst SEIN" im unterschiedslosen "Sächlichen Objekt-Selbstnatur-0110" - und Spiegelbild von Bewusstsein -

PHYSIK - PSYCHIK - ORGANIK

Psychotoroidale-Gammahirnwellen 30Hz - 90Hz

UND SCHUTZ WURDE ZUR GEFAHR (?)(!)(.)		
 <p>Additionsprozesse-1001</p> <p>"PSYCHORIGAMI-1001"</p>		 <p>"PSYCHORIGAMI-0110"</p> <p>Subtraktionsrochade-0110</p>
<p>Ist-Zustand Physik Zeit-Materie-Schwerkraft HABEN</p>	<p>Natur-Zustand Chronologischer und Hierarchischer Jojo-Effekt Fliehkraft-Spiralenergie SEIN</p>	<p>Soll-Zustand Psychik Raum-Geist-Schwebekraft WERDEN</p>
<p>Wie soll das "Verstandes-Subjekt-01" - <i>in seiner subjektbezogenen</i> monopolar nondualen Selbstgenügsamkeit von "entweder oder" - <i>den objektbezogenen</i> Zweck vom universal multipolaren "Sinnes-Objekt-10" erfüllen, wenn es unbewusst, weder die Funktion vom Zweck noch dessen Bedeutung von einem <i>bewusstseinsdefinierten</i> "Sächlichen Objekt-Selbstnatur-0110" nicht zu erkennen vermag, ohne einer praxisbezogenen Erkenntnis vom Selbst in einer authentischen Selbsterkenntnis, wo es auch noch heisst: Nichtwissen schützt vor Schaden nicht.(.)(!)(?)</p>		

SYNTHESIS IN DER WESENHEIT DER MIMESIS

Psychotoroidale-Gammahirnwellen 30Hz - 90Hz

- die Sprache als Vorbild von "bewusst SEIN" im unterschiedslosen "Sächlichen Objekt-Selbstnatur-0110" - und Spiegelbild von Bewusstsein -
 PHILOSOPHISCHES GESAMTKUNSTWERK - GANESHA (?)(!)(.)
 - im Spannungsfeld zwischen dem MATRIARCHAT einerseits, und dem PATRIARCHAT andererseits -

PHYSIK - PSYCHIK - ORGANIK

Psychotoroidale-Gammahirnwellen 30Hz - 90Hz

"ABC ZEIT - PARADOXON^{αΩ}" IM SPIEGEL DER BETRACHTUNG NACH URSACHE UND FOLGE

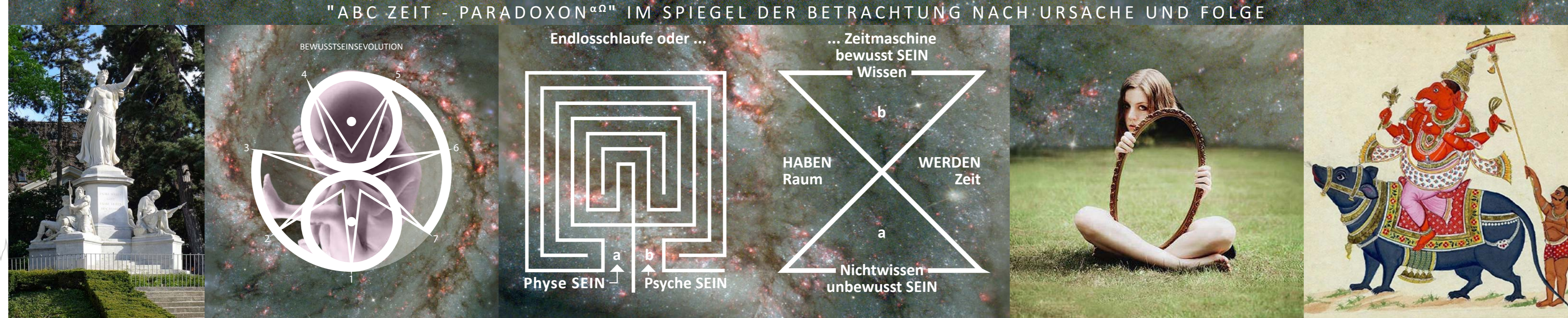
SYNTHESIS IN DER WESENHEIT DER MIMESIS

Psychotoroidale-Gammahirnwellen 30Hz - 90Hz

a)Die Information über die Funktion vom "Verstandes-Subjekt-01": einerseits im Zeitzyklus seiner ökonomisch "nontoroidalen" Physik, monopolar nondual in der THESE von "entweder oder" -			
b)Die Information über den Zweck vom "Sinnes-Objekt-10": andererseits im Raumzyklus von seiner ökologisch "psychotoroidalen" Psychik, universal multipolar in der ANTITHESE von "sowohl als auch" -			
c)Die Information über die Bedeutung vom "Sächlichen Objekt-Selbstnatur-0110": allseits imaginär im zeit- und raumzyklischen Drehmoment einer "bitoroidalen" biologischen Organik für eine SYNTHESIS -			
d)Die Information über die Synchronizität in der Gleichzeitigkeit vom Gesetz der Resonanz: als Grundlage für eine "Psychotoroidale Evolutions-Psychik in einem Epochalen-Weltbild" nach Ursache und Folge -			
e)Die Information über den Kurzschluss vom Gemeinsamen-Nenner in der: "Amorphen Verbal-Welt ^d " - "Labyrinthischen Fantasie-Welt ^c "- "Kristallinen Ordnungs-Welt ^b " - "Zeitraum- Raumzeit-Bewusstsein ^a "			
Landespsyche Helvetia	www.zeit-paradoxon-code.net	Mimesis, Lawrence Turner	Bild Ganesha - Wikipedia

- die Sprache als Vorbild von "bewusst SEIN" im unterschiedslosen "Sächlichen Objekt-Selbstnatur-0110" - und Spiegelbild von Bewusstsein -

"ABC ZEIT - PARADOXON^{αΩ}" IM SPIEGEL DER BETRACHTUNG NACH URSACHE UND FOLGE



PHYSIK - PSYCHIK - ORGANIK

Psychotoroidale-Gammahirnwellen 30Hz - 90Hz

SYNTHESIS IN DER WESENHEIT DER MIMESIS

Psychotoroidale-Gammahirnwellen 30Hz - 90Hz

PHILOSOPHISCHES GESAMTKUNSTWERK - GANESHA (?)(!)(.)

- im Spannungsfeld zwischen dem MATRIARCHAT einerseits, und dem PATRIARCHAT andererseits -

In der unbewusst nichtvorhandenen, bewusst vorhandenen "Psychogramatischen Objekt- und Bildsprache": mit dem Animalen-Tiergott "GANESHA", als höchster Regent der Asuras (Dämonen) - einerseits mit seinen darin primär nichtvorhandenen-, andererseits sekundär vorhandenen und enthaltenen imaginären "Psychogramatischen Informations-Codes" - als *objektloses* "Subjekt-01" und "eins in allem", als Gebieter in der Tücke vom Wunsch im Jenseits: ursächlich nach Dinglichkeit kriegen, im Diesseits und dessen Folge von "alles und nichts" und "eins in allem", im Krieg um "*chronologisch subjektbezogene*" Partikularinteressen, aus den traditionell adaptierten individuellen Unterscheidungen in der Vielheit vom Chaos. Vergleichbar einer imaginären Medaille, sekundär mit ihren nach Bedeutung, Zweck und Funktion, universal multipolar "sowohl als auch", drei unterschiedlich verschiedenen Seiten, ein und derselben Medaille: allseits in einer kaleidoskopischen Reflexion, als auch hier ein "Philosophisches Gesamtkunstwerk - Ganesha-01", in einer spiegelbildlichen Betrachtung; z. B. zwischen "HELVETIA" als matriachale Landespsyche (in ihrer imaginär "Mimetischen Wesenheit vom Objekt-Selbstnatur-0110"/Seele), und "GANESHA" umgekehrt als patriarchal übergestülpt imaginäres "Vorbild-01" (als Seelenfänger von allen unbewusst zu Fall gekommenen "objektlosen Subjekten-01" und verlorenen Seelen), in seiner Tücke, auch als mythologische Drehtüre: primär im Spannungsfeld zwischen einem universal multipolar "*hierarchisch objektbezogenen*" "MATRIARCHAT - HELVETIA" (einerseits ursächlich als "alles in einem" im "nichts und alles" von "sowohl als auch"), und spiegelbildlich sekundär, zu einem monopolar nondual "*chronologisch subjektbezogenen*" "PATRIARCHAT - GANESHA", im Zeitraum vom Diesseits einerseits, und in der Raumzeit imaginär vom Jenseits andererseits, allseits an der (animalen) Schnittstelle vom d)"Verstandes-Subjekt-01", c)"Sinnes- Objekt-10", und seiner unterschiedslosen b)"Mimetischen Wesenheit vom Objekt-Selbstnatur-0110"/Seele", und deren a)Vorbehalt im Kurzschluss vom Gemeinsamen Nenner: entweder "bewusst SEIN"/Bewusstsein, oder, unbewusst Nichtsein (im Mangel wenn man sich selbst nicht kennt, und im Umstand; wenn man unbewusst auch noch selbst, ursächlich ein solches "Zeitraum-, Raumzeit-Bewusstsein" verkörpert - im Relativismus von "entweder oder" - "eins in allem" im "alles und nichts"). Und hier allseits aus der Sicht in der "Königsdisziplin Kunst" von den 10-Künsten vom Sinnes-Objekt-10", in dessen Zeitreise: I. aus der "*chronologisch subjektbezogenen*" Vergangenheit, und ihren Traditionen aus lauter patriarchalen monopolar nondualen THESEN: Zeit ökonomisch in der *subjektbezogenen* Funktion vorläufig, chronologisch endlich, in der Physik und Schwerkraft - II. hin über den Fortschritt, in die Zukunft einer "*hierarchisch objektbezogenen*" matriachalen ANTITHESE: uneingeschränkt rückläufig in der Fliehkraft, im *objektbezogenen* Zweck vom ökologischen Raum einer hierarchischen Psychik - und von dort im "Ursprung-Zeitsprung-Ursprung" - III. wieder zurück in die zeitlose Gegenwart, in die *bewusstseinsdefinierte* Bedeutung der Schwebekraft vom Bewusstsein, als "Synthesis in der Wesenheit von der Mimesis": im HABEN SEIN von WERDEN: entweder "*chronologisch subjektbezogen*" im patriarchalen Stillstand unverrückt ohne Wandel: in der Vielheit als "eins in allem" im "alles und nichts" einer "Amorphen Verstandes-Welt" - oder "*hierarchisch objektbezogen*" in einem matriachal zeit- und raumzyklisch verrückten Wandel: in der Einheit als "alles in einem" im "nichts und alles", einer "Kristallinen Ordnungswelt"(?!)(.)